

Datenschutzinformation im Rahmen der Frühförderung

Hiermit möchten wir Ihnen Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geben:

Verantwortliche Stelle:

Bezeichnung:	EJF gemeinnützige AG
Anschrift:	Königsberger Straße 28, 12207 Berlin
Telefon:	+49 30 76 884-0
E-Mail:	info@ejf.de
Internet:	www.ejf.de

Kontakt Daten der Aufsichtsbehörde:

Bezeichnung:	Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland
Anschrift:	Invalidenstraße 29 10115 Berlin
Telefon:	+49 30 20 05 15 70
E-Mail:	ost@datenschutz.ekd.de
Internet:	www.datenschutz.ekd.de

Kontakt Daten unseres Datenschutzbeauftragten:

Beauftragter für den Datenschutz:	Wiemer Arndt UG
Anschrift:	Marienstraße 25, 10117 Berlin
E-Mail:	https://wiemer-arndt.de/

Zwecke und Rechtsgrundlagen

Die personenbezogenen Daten bzw. die personenbezogenen Daten Ihres Kindes werden verarbeitet, um Maßnahmen der Frühförderung durchzuführen. Ziel ist die Unterstützung und Förderung der Entwicklung von Kindern mit (drohenden) Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen.

Dies umfasst insbesondere die Diagnostik, Förderplanung, pädagogische und therapeutische Förderung, die Dokumentation des Förderverlaufs sowie die Beratung der Eltern bzw. Sorgeberechtigten.

Die Zwecke umfassen die Anbahnung, die Durchführung und die Beendigung des Vertragsverhältnisses. Rechtsgrundlage ist § 6 Nr. 5 DSG-EKD (Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages).

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach § 6 Nr. 2 DSG-EKD und / oder ggf. gem. § 13 Abs. 2 DSG-EKD (besondere Kategorien personenbezogener Daten, insbesondere Gesundheitsdaten) gegeben.

Zudem kann eine Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen nach § 6 Nr. 6 DSG-EKD erfolgen (z. B. Sozialgesetzbuch).

Kategorien personenbezogener Daten

- Personenstammdaten (Name, Geburtsdatum, Adressdaten)
- Kontaktdaten der Eltern bzw. Sorgeberechtigten
- Vertragsdaten (Vertragsbeziehung, Leistungsumfang, zur Zahlung der vertraglich vereinbarten Leistungen)
- Angaben zur Zahlung (SEPA-Lastschrift)
- Ggf. Angaben zum gesetzlichen Betreuer
- Angaben zur familiären Situation
- Angaben zu Ärzten (freiwillige Angabe, Einwilligung)
- Kommunikationsdaten (z. B. Telefonnummern, E-Mail)

Zu den besonderen Kategorien personenbezogener Daten zählen insbesondere:

- Entwicklungs- und Förderdaten
- Gesundheitsdaten (z. B. Diagnosen, ärztliche Stellungnahmen, Therapieempfehlungen)
- Dokumentationen zu Fördermaßnahmen und Förderverläufen
- sowie ggf. Sozialdaten (Versicherungsinformationen, Leistungsansprüche)

Empfänger:innen der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nur an Personen und Bereiche weitergegeben, die mit Betreuung, Abrechnung oder Verwaltung betraut sind. Eine Weitergabe an externe Stellen erfolgt nur, wenn gesetzlich erlaubt, erforderlich oder Sie eingewilligt haben. Beauftragte Dienstleister verarbeiten Daten nur nach unseren Weisungen und auf Grundlage von Auftragsverarbeitungsverträgen (§ 30 DSG-EKD).

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger:innen personenbezogener Daten z.B. sein:

- Anbieter von Druckdienstleistungen, Zahlungsanbieter, Dienstleister im Rahmen der Leistungserbringung - unter Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften (z.B. Software -CRM-Systeme)

Externe Stellen, soweit dies zur Erfüllung der Frühförderaufgaben erforderlich und rechtlich zulässig ist. Empfänger können insbesondere sein:

- Jugendämter und Sozialleistungsträger
- Ärztinnen/Ärzte sowie Therapeutinnen/Therapeuten
- Weitere beteiligte Stellen, sofern eine rechtliche Grundlage besteht

Die Datenübermittlung dient hauptsächlich der Abrechnung der erbrachten Leistungen und der Klärung medizinischer sowie versicherungsrechtlicher Fragen. Im Einzelfall kann eine Weitergabe an weitere berechnete Empfänger erfolgen.

BESONDERE HINWEISE ZU TON- UND VIDEOAUFNAHMEN

In manchen Fällen kann es für die Therapie im Rahmen der Frühförderung notwendig sein, eine Tonaufnahme oder Videoaufnahme durchzuführen, beispielsweise zur Dokumentation des Therapiefortschritts oder für eine spätere fachliche Auswertung. Diese Aufnahmen erfolgen nicht ohne Ihre vorherige ausdrückliche Einwilligung. Falls eine Aufnahme erforderlich ist, erhalten Sie eine gesonderte Patienteninformation mit einer Einwilligungserklärung.

BESONDERE HINWEISE ZUR TELEMATIK-INFRASTRUKTUR (TI)

Unsere Praxis ist an die Telematik-Infrastruktur (TI) des deutschen Gesundheitswesens angebunden. Dies ermöglicht eine sichere und datenschutzkonforme elektronische Kommunikation mit anderen Leistungserbringern sowie Krankenkassen.

Folgende Anwendungen der TI nutzen wir:

- Elektronische Verordnung (eVO): Zur digitalen Übermittlung von Heilmittelverordnungen an Krankenkassen und Abrechnungsstellen.
- Kommunikation im Medizinwesen (KIM): Sicherer E-Mail-Dienst für die Übermittlung von medizinischen Dokumenten an Ärzt:innen und Krankenkassen.
- Versichertenstammdatenmanagement (VSDM): Abgleich der Krankenkassendaten über die elektronische Gesundheitskarte (eGK).

Zentrale IT-Verfahren und konzerninterne Datenweitergabe (§ 30a DSGVO-EKD)

Personenbezogene Daten können in zentralen IT-Verfahren verarbeitet werden, an denen mehrere verantwortliche Stellen beteiligt sind. In solchen Fällen wird die Verarbeitung durch klare vertragliche Regelungen zur gemeinsamen Verantwortung gemäß § 30a DSGVO-EKD gesteuert, um ein angemessenes Datenschutzniveau sicherzustellen.

Wir sind Teil eines Konzerns bzw. eines organisatorischen Verbundes. Im Rahmen dieser Struktur kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten an andere verbundene oder konzernzugehörige Stellen weiterzugeben, sofern diese zur Erfüllung der vertraglichen oder organisatorischen Aufgaben beitragen. Dies betrifft insbesondere Bereiche wie:

- die Durchführung von Dienstleistungen im Rahmen der Geschäftsbesorgung,
- das zentrale Rechnungswesen und Controlling,
- die gemeinsame Projektkoordination oder IT-Infrastrukturbetreuung.

Die Weitergabe erfolgt ausschließlich im erforderlichen Umfang und unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzregelungen – insbesondere auf Grundlage von Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung (§ 30 DSGVO-EKD) oder zur gemeinsamen Verantwortung (§ 30a DSGVO-EKD), je nach Ausgestaltung der Zusammenarbeit.

Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

Sollte dies im Einzelfall erforderlich sein (z. B. bei Nutzung internationaler E-Mail- oder CRM-Dienste), erfolgt dies nur, wenn durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung und Abrechnung des Vertragsverhältnisses. Darüber hinaus ergeben sich verschiedene Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO).

Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis acht Jahre. Ihre Behandlungsunterlagen werden gemäß berufsrechtlichen und gesetzlichen Vorgaben für bis zu 10

Jahre nach Abschluss der Therapie aufbewahrt; Abrechnungsunterlagen gegenüber gesetzlichen Krankenkassen werden mindestens 4 Jahre gespeichert (§§ 21, 30 DSG-EKD).

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Gemäß § 25a DSG-EKD hat die betroffene Person das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Es werden derzeit keine derartigen Entscheidungen getroffen. Sollte dies zukünftig erfolgen, werden Sie gesondert informiert.

Ihre Datenschutzrechte nach dem DSG-EKD

Auskunft (§ 19)

- Über gespeicherte Daten, automatisierte Entscheidungen, Profiling und Datenübermittlungen.
- Auf Wunsch: Kopie Ihrer Daten und Information zu Drittländer-Übermittlungen.
- Hinweis: Einschränkungen möglich (§ 19 Abs. 2).

Berichtigung (§ 20)

- Sie können unrichtige Daten berichtigen lassen.

1. Löschung & Einschränkung (§§ 21, 22)

- Bei Vorliegen der Voraussetzungen: Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung.

2. Datenübertragbarkeit (§ 23)

- Anspruch auf Übermittlung Ihrer Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format – auch direkt an Dritte.

3. Widerruf der Einwilligung (§ 24)

- Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden – die Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt rechtmäßig.

4. Widerspruch (§ 25)

- Bei Verarbeitung auf Basis berechtigter Interessen: Recht auf jederzeitigen Widerspruch aus persönlichen Gründen.

5. Beschwerderecht (§ 46)

- Sie können sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden – ohne Benachteiligung.

Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich, um das Vertragsverhältnis rechtssicher umzusetzen. Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten sind notwendig, um eine sorgfältige Frühförderung zu gewährleisten. Werden diese Daten nicht bereitgestellt, kann eine sachgerechte Therapie möglicherweise nicht erfolgen.